

WORKSHOP 1: Lernen „5.0“ zwischen Handlungskompetenz, Wissensmanagement und Personalentwicklung

Hier finden Sie einen Mitschnitt aus dem Workshop, in welchem der Referent seine Zusammenfassung hält.

Kernthemen

Im Fokus standen fünf Innovationsdimensionen zum digitalen Lernen, die für eine zukunftsgerichtete Personalentwicklung herangezogen werden können. Die Dimensionen sind: Lehrorganisation (Stichwort Blended Learning), Lernwerkzeuge (Stichwort Social Cognitive Tools), Assessment (Stichwort Prüfungsort), entgrenztes Lernen (Stichwort Learning- und Professional Communitys) und Langfristigkeit (Stichwort E-Portfolio/Kultur).

Erkenntnisse

Digitale Instrumente eignen sich, um die Standards im Sport hin zu personalisierteren Programmen zu gestalten. Dies ist insbesondere im Bereich der Personalentwicklung, z.B. von Trainer/innen oder Schiedsrichter/innen, in hohem Maße wichtig, um Zufriedenheit zu erzeugen, Anreize zu schaffen und Transparenz herzustellen. Die Instrumente dienen z.B. dazu, die Feedbackkultur zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Kurzbewertung/Einschätzung

Die Teilnehmenden hatten im Workshop und in einer sich anschließenden Online-Phase die Möglichkeit, einige der vorgestellten Instrumente selbst zu testen. Die Rückmeldungen zeigen, dass die Teilnehmenden sehr viele Einsatzmöglichkeiten im Bereich der Personalentwicklung und der Zusammenarbeit sehen. Weiterhin erwiesen sich die Instrumente als sehr einfach und schnell einsetzbar an beispielhaften Szenarien aus den Sportverbänden. Die Einschätzung der Teilnehmenden war aber auch, dass der Einsatz solcher Instrumente viel mit Haltung und Kultur zu tun hat.